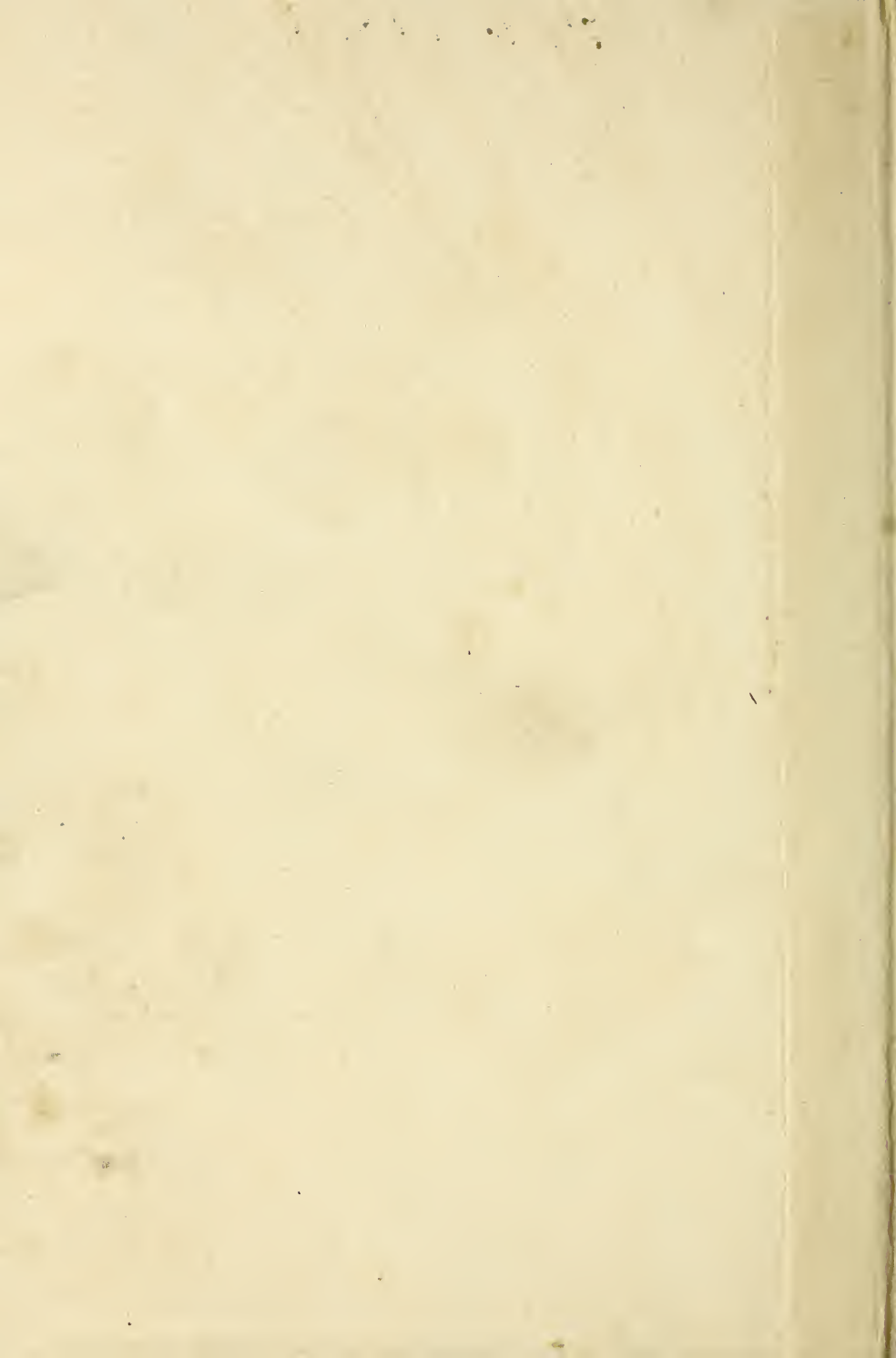


Zionsehöre

—*— Serie I —*—



Karl Maurer.

Zionschöre.



Eine Sammlung geistlicher Gesänge

für

Gemischte Chöre.

Neue Ausgabe.

Serie I.

„Ich will singen von der Gnade des
Herrn ewiglich.“

Pf. 89, 2.



Stuttgart-Bern.

Christliches Verlagshaus.

Inhalts-Verzeichniss.

	Nr.
An diesem Tag der Wonne	25
Auf der Erde lächelt wieder	7
Christ ist auferstanden	16
Die Nacht mit ihrem dunklen Schleier	37
Dort sinket die Sonne im Westen	38
Ein Herz und eine Seele war	22
Erhebe dich, gebeugter Christ	33
Ergrünt, ihr Siegeszeichen	17
Es giebt ein Reich, da Jesus thront	36
Es ist noch eine Ruh' vorhanden	32
Es zieht ein leises Sehnen	12
Fort, fort, mein Herz, zum Himmel	18
Freude fühlet heut mein Herz	6
Gottes Macht am Himmelsbogen	27
Hallelujah! Hosanna! Wir loben dich	1
Hosanna, Hosanna dem Sohne Davids	2
Ich bin des Herrn	26
Ich hebe meine Augen auf	8
Ich klopfe an zum heiligen Advent	3
Ich weiß, daß mein Erlöser lebt	14
Komm, heil'ger Geist	19
Komm, o mein Herz	20
Mit Jesu gestorben, im Tode sein	28
O schönes Siegeszeichen	13
O seht den Mann der Schmerzen	10
Ruhig, ruhig ist des Todes Schlummer	35
Schaut hell hinaus ins neue Jahr	9
Seht, der Sieger reißt die Bande	15
Selig, selig sind, die zu dem großen Abendmahl	23
Siehe, ich komme bald	4
Sorge, Vater, Sorge du	24
Tag des Herrn, ich grüße dich	30
Vergiß ihn nicht	34
Was ist das Schönste auf der Welt	31
Wer hat dich so geschlagen	11
Wie gut bist du, Vater der Liebe	5
Wir können's ja nicht lassen	21
Wirf nicht weg dein Vertrauen	29



Digitized by the Internet Archive
in 2013

Freudig.

1. Hallelujah!

Hal = le = lu = jah! So = fi = an = na! Wir lo = ben dich, Und
 prei = sen dich, Drei = ein' = ger, wir dan = ken dir. Drei = ein' = ger, wir
 dan = ken dir. Mit den Se = ra = phi = nen, Mit den Che = ru = bi = nen
 Sin = gen hei = lig, hei = lig, hei = lig wir. Sin = gen hei = lig, hei = lig,
 hei = lig wir. A = men, A = men, A = men!

2. Hosianna!

Feierlich.

(Pf. 113, 26.)

1. Ho = si = an = no, Ho = si = an-na! Ho = si = an-na! Dem Soh = ne
2. Ho = si = an = na, Ho = si = an-na! Ho = si = an-na! Seid heut' ge =

1. Da-vids. Ge-so = het sei, der da kommt im Na-men des Her-ren! Ho = si =
2. seg = net, Die ihr vom Hau-se des Herrn, vom Hau = se des Herrn seid, Mit viel

1. an = na in der Hö = he! Ho = si = an = na in der Höh'!
2. Se = gen aus der Hö = he, Mit viel Se = gen aus der Höh'!

3. Ich klopfe an.

Ruhig.

U. Sächnel.

1. Ich klop = fe an zum hei = li = gen Ab-vent, Und ste = he vor der
2. Ich klop = fe an, sähst du mir nur ein-mal Uns treu = e An = ge-
3. Ich klop = fe an und brin-ge nichts als Heil Und Se = gen für und
4. Ich klop = fe an, jekt bin ich noch dein Gast Und steh' vor dei = ner

mf

1. Thür. O se = lig, wer des Hir = ten Stim = me kennt Und eist und öff = net
2. ficht, Den Dornenfranz, der Nä = gel blu = tig Mal — O du verwärfst mich
3. für. Ba = chä = us Glück, Ma = ri = as gu = tes Teil Be = schert ich gern auch
4. Thür. Einst, See = le, wann du hier kein Haus mehr hast, Dann klopfest du bei

p *mf*

1. mir, und öff = net mir! Ich wer = de Nachtmahl mit ihm hal = ten, Ihm
2. nicht, verwärfst mich nicht! Ich trug um dich so heiß Ver = san = gen, Ich
3. dir, be = schert ich dir. Wie ich den Jün = gern einst be = schre = den In
4. mir, klopft du bei mir! Wer hier ge = than nach mei = nem Wor = te, Dem

1. Gna = de spen = den, Licht ent = fal = ten, Der gan = ze Him = mel wird ihm
2. bin so lang dich su = chen gan = gen, Vom Kreu = ze her komm ich die
3. finst = rer Nacht den sü = ßen Frie = den, So möcht' ich dir mit hol = dem
4. öffn' ich dort die Frie = dens = pfor = te, Wer mich ver = stieß, dem wird nicht

an. *dimin.*

1. auf = ge = than! Ich klop = fe an, Ich klop = fe an.
2. blut' = ge Bahn. Ich klop = fe an, Ich klop = fe an.
3. Gru = ße nahn; Ich klop = fe an, Ich klop = fe an.
4. auf = ge = than. Ich klop = fe an, Ich klop = fe an.

an. *R. Gerol.*

4. Siehe, ich komme bald!

Bewegt.

(Jes. 40, 10; Offb. 3, 11.)

J. Kahl.

mf Sie = he, ich kom = me bald, ich kom = me bald, *f* ich

kom = = me bald, ja bald! *mf* Sie = he, *p* fie = he, ich

kom = me bald, ja bald! { Herrschen wird mein Arm,
Gal = te, was du

Arm,
hast, *f* Herrschen wird mein Arm, Ver = gel = tung folgt mir und Be = loh = nung, Ver =
Gal = te, was du hast, *mf* daß nie = mand dei = ne Kro = ne neh = me, daß

Be = loh = nung.
ja neh = me!

gel-tung folgt mir und Be = loh = nung. *f* Herrschen wird mein
nie-mand bei = ne Kro = ne neh = = me! *mf* Hal = te, was du

Be = loh = nung.
ja neh = me!

Soli *Tutti*
Arm, herrschen wird mein Arm, den From-men, den From-men zur
hast, hal = te was du hast, daß nie-mand, daß nie-mand, daß

Ret-tung, und zum Fall den Bö = = sen, den Bö = sen.
nie-mand bei = ne Kro = ne neh = = me, dir neh = me!

5. Wie gut bist du!

Sr. Schubert.

Zart und ruhig.

p *pp*

1. Wie gut bist du, Ba = ter der Lie = be, Quel = le der Ruh!
2. Wie gut bist du, Für = ste des Le = bens, Spen = der der Ruh!
3. Wie gut bist du! Gü = ti = ger Herr, dir ei = le ich zu!

pp *mf*

1. Gabst aus dei-nem Lie-bes-scho-be Ar-men Sün-bern wun-der-gro-be
2. Schmückst dein Haupt gleich Got-tes Zier-de, Dei-ne Schultern Herr-scher-wür-de,
3. Gleich den Hir-ten, gleich den Wei-sen, Will nach Beth-le-hem ich rei-sen,

p *mf* *pp* *rit.*

1. Gna-den = gü-ter, Him-mels-lo-se: Je = = sum,
2. Wählst du doch uns = re Bür = de! Kind = = lein,
3. Dich zu fu-gen, dich zu frei-sen. Se = = lig,

mf *p*

1. Je = = sum gabst du uns zum Le-ben! Wa = = ter,
2. Kind = = lein in der har-ten Krip-pe, Psal = = men,
3. Je = = lig, find' ich dich im Wor-te, Chri = = stus,

mf *rit.*

1. Wa = = ter, laß dich froh er-he-ben!
2. Psal = = men singt dir Herz und Lip-pe!
3. Chri = = stus, mei-ne Le-bens-pfor-te!

6. Ehre sei Gott in der Höhe!

Arrang. von G. Vacher.

Mit Begeisterung.

1. Freu-de spü = ret heut' mein Herz; Los von Sor = ge, frei von Schmerz,
 2. War-um fühl' ich Him-mels-lust Heut' in mei = ner mat = ten Brust?
 3. Mei = nes Ba = ters Die = bes = rat, Mei = nes Hei = lands Gna-den = that
 4. Die = be, die den Sohn mir giebt, Gna = de, die um = sonst mich liebt,
 5. Was im tief = sten Grund uns fehlt, Bracht' er mir und al = ler Welt:

1. Zu = belt es, wo ich auch ge = he:
 2. Weil ich an dem Kripp = lein ste = he:
 3. Ich da of = fen = ba = ret se = he:
 4. Daß ich nicht ver = lo = ren ge = he:
 5. Hei-lung für des Her = zens We = he:

Eh = re sei Gott in der

1-5. Hö = he! Jauch-ze, Herz, im Die = bes = trie = be Mit den En-geln:

1-5. Gott ist Die = be! A = men, A = men, A = men!

7. Christfestfreude.

Freudig bewegt.

Haltchor.

J. M. Biermann.

mf 1. Auf der Er = de lä = chelt wie = der Got = tes Won = ne,
 2. Selbst vom Him = mel ru = fen's heu = te En = gel = scha = ren:
 3. Hast du die = sen Hei = land, See = le, schon ge = fun = den?

ff

Ganzer Chor.

mf 1. Auf die Menschen strahlt her = nie = der Got = tes Gna = den = son = = ne;
 2. Al = lem Volk soll die = se Freu = de Göt = lich wi = der = sah = = ren!
 3. Sei = ne Krip = pe, sei = ne Fli = ke. Sei = ne Die = bes = wun = den?

mf 1. Al = les, was da le = bet, freut Sich des schö = nen Fe = stes heut.
 2. Je = sus kommt der Welt zum Heil. Je = sus sei auch un = ser Zeil!
 3. Al = les trifft du bei ihm an, Was dein Herz er = qui = den kann.

ff 1-3. Eh = re sei Gott, Eh = re sei Gott, Eh = re sei Gott,
f

1-3. Eh = re fei Gott, *ff* Eh = re fei Gott in der Hö = = he! Hal =

1-3. le = lu = jah! Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah!

W. Horn.

8. Ich hebe meine Augen auf.

(Ps. 121, 1. 2.)

J. Kahl.

Andante religioso.

p Ich he = be mei = ne Au = gen auf zu den Ber = =

p gen, ich he = = be mei = ne Au = gen auf zu den
Ich he = be mei = ne

zu den Ber = gen,

mf Ber = = = gen, von wel = chen mir Hil = = fe kommt, mir
mir Hil = fe kommt,

Hil = fe kommt, mir Hil = fe kommt, von wel = chen mir Hil = fe

con sentimento

p kommt. Mei = ne Hil = fe kommt von dem Herrn, von dem
Mei = ne Hil = fe kommt

Herrn -- --, von dem Herrn, der Him = mel und Er = de ge =
Mei = ne Hil = fe kommt von dem Herrn,

macht hat. Mei = ne Hil = fe kommt von dem Herrn,
Mei = ne Hil = fe kommt von dem Herrn,

Herrn, der Him = mel und Er = de ge = macht hat, von dem

Herrn, von dem Herrn, der Him = mel und Er = de ge = macht hat.

9. Schaut hell hinaus ins neue Jahr!

Lebhaft.

J. M. Biermann.

1. Schaut hell hin = aus ins neu = e Jahr! Es kann viel
2. Und wenn du heim = lich doch er = bangst, Bleibt dir sein
3. So lang er le = bet, lebst auch du; Sein Arm ist's,

1. Dunk = leß brin = gen; Der Erd = freis hebt noch im = mer =
 2. Wort be = schie = den: "Im Welt = ge = tüm = mel habt ihr
 3. der dich schir = met. Du woh = nest in er = hab = ner

cresc.

1. dar Und wil = de Mäch = te rin = = gen. O rin = ge
 2. Angst, In mir habt ihr den Frie = = den!" O Son = nen =
 3. Ruh', Siehst, wie es drun = ten stür = = met, Singst Frie = dens =

1. du mit sanf = tem Sinn Zur ew' = gen Die = bes = pfor = te
 2. licht in tief = ster Nacht! O wun = der = vol = le Ster = nen =
 3. pfal = men bei = nem Herrn, Und er, der hel = le Mor = gen =

cresc.

1. hin, So rüh = ret dich, so rüh = ret dich, so rüh = ret
 2. pracht! Wer will uns dir, wer will uns dir, wer will uns
 3. stern, Ver = fän = det dir, ver = fän = det dir, ver = fän = det

1. dich kein Schre = den. So rüh = ret dich, so rüh = ret
 2. dir ent = rei = ßen? Wer will uns dir, wer will uns
 3. ew' = gen Mor = gen. Ver = fün = det dir, ver = fün = det

mf
cresc.

1. dich, so rüh = ret dich kein Schre = den!
 2. dir, wer will uns dir ent = rei = ßen?
 3. dir, ver = fün = det ew' = gen Mor = gen!

f

H. Snapp.

10. O seht den Mann der Schmerzen!

Ausdrucksvoll.

S. Mendelssohn.

p

1. O seht den Mann der Schmerzen, Ver = spot = tet und ver = spie'n, Mit
 2. O seht den Mann der Schmerzen, Ihr Sün = der groß und klein! Die
 3. O seht den Mann der Schmerzen Am Kreuz = ze to = des = bleich! Nehmt's
 4. O seht den Mann der Schmerzen, Mit je = dem Schmerz ver = traut, Wie

1. fauf = tem Lam = mes = her = zen Die Mar = ter = stra = ße zieht! Er
 2. Er = de nimmt's zu Her = zen, Die Sonn' ver = liert den Schein, Die
 3. doch ein = mal zu Her = zen, Und wer = det klein und weich! Schlagt
 4. er mit treu = em Her = zen Auf euch, Ge = prüf = te, schaut! O

cresc.

1. hat sich drein er = ge = ben, In sei = nes Va = ters Rat, Er
 2. gan = ze Schöpfung trau = ert Um ih = ren gro = ßen Herrn, Die
 3. an die Brust und be = bet Vor Got = tes Zorn = ge = richt! Blickt
 4. lernt von ihm das Tra = gen Der man = nig = fach = sten Weh'n, Und

1. Er hat sich drein er = ge = ben,
2. Die gan = ze Schöpfung trau = ert,
3. Schlägt an die Brust und be = bet,
4. D lernt von ihm das Tra = gen,

1. läßt sein teu = res Le = ben, Er lie = bet mit der That, Er
 2. Welt der En = gel schau = ert Und be = tet an von fern, Die
 3. auf sein Kreuz und le = bet Durch Gna = de in dem Licht, Blickt
 4. in den Lei = dens = ta = gen Ge = troßt nach o = ben sehn, Und

1. lie = = bet mit der That,
2. be = = tet an von fern,
3. Gna = = de in dem Licht,
4. troßt nach o = ben sehn,

1. läßt sein teu = res Le = ben, Er lie = = = = bet mit der That.
 2. Welt der En = gel schau = ert Und be = = = = tet an von fern!
 3. auf sein Kreuz und le = bet Durch Gna = = = = de in dem Licht!
 4. in den Lei = dens = ta = gen Ge = troßt — — — nach o = ben sehn!

Sopran, Tenor und Bass. { 1. lie = bet mit der That.
 2. be = tet an von fern!
 3. Gna = de in dem Licht!
 4. troßt nach o = = = ben sehn!

G. Vater.

11. Wer hat dich so geschlagen?

Langsam und gefühlvoll.

Joh. Seb. Bach.



1. Wer hat dich so ge = schla = gen, Mein Heil, und dich mit
 2. Ich, ich und mei = ne Sün = den, Die sich wie Körn-lein
 3. Ich bin's, ich soll = te bli = ben In Hän = den und an
 4. Nun, ich kann nicht viel ge = ben In die = sem ar = men



1. Pla = gen So ü = bel zu = ge = richt't? Du bist ja nicht ein
 2. fin = den Des San = des an dem Meer, Die ha = ben dir er-
 3. Fü = gen, Ge = bun = den in der Qual; Die Gei = beßn und die
 4. Le = ben; Eins a = ber will ich thun: Es soll dein Tod und



1. Ein = der, Wie wir und uns = re Kin = der, Von
 2. re = get Das E = lend, das dich schlä = get, Und
 3. Ban = den Und was du aus = ge = stan = den, Hab'
 4. Lei = den, Bis Leib und See = le schei = den, Mir



1. Ue = bel = tha = ten weißt du nicht.
 2. bei = ner Mar = tern gan = zes Heer.
 3. ich ver = die = net all = zu = maß.
 4. stets in mei = nem Her = zen ruhn.

12. Gefülltes Sehnen.

Andächtig.

S. B. Heß.

1. Es zieht ein lei = ses Seh = nen, Ein na = men = so = ser Schmerz Durch
 2. Ver = ste = hest du das Seh = nen Der har = ren = den Na = tur? Der
 3. Wer kann die Wun = den hei = len, Und stil = len un = fern Schmerz? Wer

1. al = le Kre = a = tu = ren Und je = des Men = schen = herz. Im
 2. Mensch zwar sollt' es deu = ten; Doch er ver = kennt es nur. Es
 3. kann den Frie = den sen = den Inß fluch = be = lab = ne Herz? Der

1. Noch = ti = gal = len = lie = de Hörst du es leis und
 2. ist der Fluch der Sün = de, Der un = fern Frie = den
 3. Fluch ist schon ge = ho = ben, Zer = stört des Zeu = fels

1. mild, Und in des Stur = mes To = ben Klingt es so schau = rig wild.
 2. stört, Und uns zum Pa = ra = die = se Die Wie = der = heim = fehr wehrt.
 3. Macht, Was nicht die En = gel konn = ten, Der Gottmensch hat's voll = bracht.

(Dichter unbekannt.)

13. Das Siegeszeichen.

Feierlich.

H. Hähnel.

mf

1. O schö = nes Sie = ges = zei = chen, Auf Gol = ga = tha = er = höht! Wer
 2. O Bild, das mir im Her = zen So klar, so se = lig lacht, Das
 3. Wie oft in hei = ßer Wü = ste Hast du den Durst ge = stillt; Wie
 4. So lang ich denn hie = nie = den Die Pil = ger = stra = ße geh', Lieb,

f

1. könn = te fliehn und wei = chen, So lang dein Ban = ner steht! Nun
 2. auch die tief = sten Schmer = zen Zu Him = mels = freu = den macht, Das
 3. oft an frem = der Kü = ste Mit Mut die Brust er = füllt; Wie
 4. daß im Kampf und Frie = den Ich, Herr, dein Zei = chen seh'! Auf

cresc.

1. gilt es mu = tig frei = ten, Im = ma = nu = el ist hie! Fest
 2. auch die Dor = nen = pfa = de Mit Him = mels = trost ver = süßt; Sei
 3. oft in dunk = len Stun = den Ziel mir dein Freu = den = sein, Ein
 4. rauh' und eb = nem Pfa = de Bleib' es bis an mein Grab, Das

mf

1. steht in E = wig = frei = ten Sein Kreuz, das Siegs = pa = nier.
 2. mir, du Bild der Gna = de, Viel tau = send = mal ge = grüßt!
 3. Bal = sam mei = ner Wun = den, Ins mat = te Herz hin = ein!
 4. Bild von bei = ner Gna = de, Mein Ste = fen und mein Stab.

(Dichter unbekannt.)

14. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.

Freudig.

Franz Meckel.

1. Ich weiß, daß mein Er = lö = ser lebt. Wie sie = ges = froh mein
 2. Er lebt — sein Lie = ben mich um = weht, Er lebt, der dro = ben
 3. Er lebt, dess' Le = ben mich durchglüht, Er lebt, des Lo = des
 4. Er lebt, sein Nam' und Ruhm ist groß, Er lebt, mein Hei = land,

1. Herz er = bebt! Er lebt, er lebt, er lebt, dess' Tod die
 2. für mich steht, Er lebt, er lebt, er lebt, der mei = ne
 3. Grau = en steht. Er lebt, er lebt, er lebt, der Him = mel
 4. wan = del = los. Er lebt, er lebt, wie sie = ges = froh mein

1. Gruft ge = weicht, Er lebt, als Fürst der E = wig = feit.
 2. See = le nährt, Er lebt, der Ret = tung mir ge = währt.
 3. ist nun mein, Er lebt und führt zur Ruh mich ein.
 4. Herz er = bebt: Ich weiß, daß mein Er = lö = ser lebt!

15. Osterheil.

Mäßig geschwind.

Schräppler.

1. Seht, der Sie-ger reißt die Van-de, Tod und Grab hält Je = sum
 2. Auf! und sin = ge, wirf den Kum-mer hin in das ver = lass' = ne
 3. Sei = ner Lie = be will ich trau-en, Laßt mein Herz zu Je = su

1. nicht! Ei = le zum ge = lob = ten Van-de, Wo er durch die Fel = sen
 2. Grab! Je = sus kommt vom To = des-schlum-mer Und wischt dei = ne Thrä = nen
 3. hin! Laßt mich zu den Hö = hen schau-en, Wo ich einst sein Bür = ger

1. bricht! See = le, eil', be-tracht' den Sieg, Freu-den bringt dir die = ser Sieg!
 2. ab. Lebt er, so ge = denkt er dein; Soll = test du nicht früh = lich sein?
 3. bin! Se = lig ist, wer dar = nach strebt, Se = lig, wer in Je = su lebt!

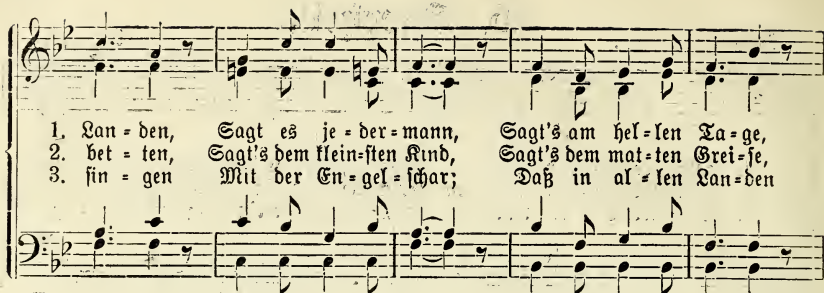
Schöner.

16. Christ ist auferstanden!

Froh bewegt.

E. S. Lorenz.

1. Christ ist auf = er = stan-den! Sagt's zu Zi = on an, Sagt's in al = len
 2. Sagt's an Gra = bes-stät-ten, Wo die Thrä-ne rinnt, Sagt's an Kran-len-
 2. Laßt es heut' er = klin-gen, Schön und wun-der = bar; Laßt uns al = le

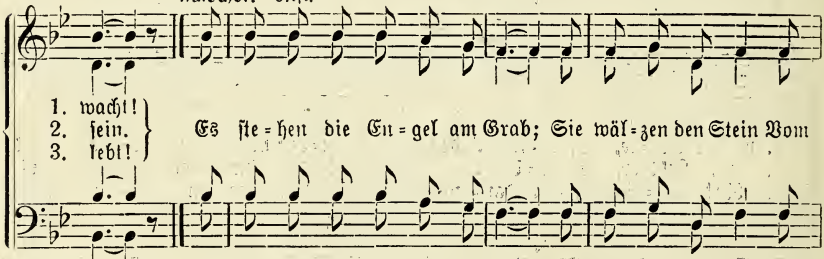


1. Lan = den, Sagt es je = der = mann, Sagt's am hel = len La = ge,
 2. bet = ten, Sagt's dem klein = sten Kind, Sagt's dem mat = ten Grei = se,
 3. fin = gen Mit der En = gel = schar; Daß in al = len Lan = den



1. Sagt's in dunk = ler Nacht; Fei = ert es in Die = dern: Chri = stus ist er =
 2. Sagt's dem Müt = ter = lein; Ei = ne sü = ße Wei = se Wird es ih = nen
 3. En = tans Macht er = bebt: Chri = stus ist er = stan = den, Je = süß Chri = stus

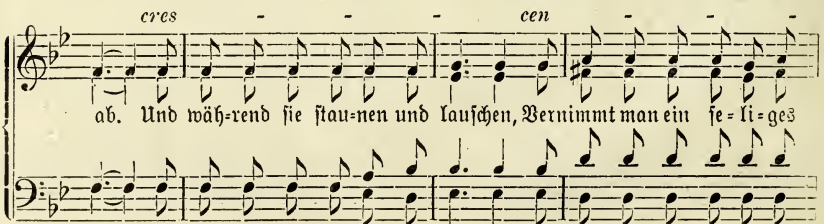
Halbchor. Leise.



1. wach! }
 2. fein. } Es ste = hen die En = gel am Grab; Sie wäl = zen den Stein Vom
 3. lebt! }



hei = li = gen Schrein Und blicken mit Wehen hin = ab, Und blicken mit Wehen hin =



ab. Und wäh = rend sie stau = nen und lauschen, Vernimmt man ein fe = li = ges

- - do. *cres* - *cen* - do. Chor.

Hau-schen Der gött-li-chen Macht, der gött-li-chen Macht: Der

König er-wacht und ent-stei-get der Gruft; Ein En-gel-ge-sang schwel-let

freu-dig die Luft! Hal-le-lu-jah! Amen. Hal-le-lu-jah! Amen. Hal-le-

lu-jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah! A-men. Es hat ü-ber-wunden, es

hat ü-ber-wun-den, es hat ü-ber-wun-den der gött-li-che Held.

17. Christi Himmelfahrt.

Feierlich froh.

H. M. Schletterer.

1. Er-grünt, ihr Sie = ges = pal = men, Ihr Him-mel, wer-det klar, Ihr
 2. Der, einst von Qual durch-drun-gen, Den Sün-tern war ein Spott, Der
 3. Die En = gel und die Thro-nen Und al = ler Mäch-te Chor, Viel

1. Her = zen, brin = get Päl = men Und schmü-cket den Al = tar! Singt
 2. un = fern Tod ver = schlun = gen In sei = ner Lo = des = not, Den
 3. lau = sende Le = gi = o = nen, Die schweb-ten mit em = por, Den

1. von dem Men-schen = soh = ne Und sei = nem gro = ßen Sieg, Singt,
 2. sehn wir hoch und präch = tig Im Sie = ges = glan = ze ziehn, Der
 3. Sie = ger zu ge = lei = ten, Als er sich herr = lich hob, Den

1. wie er auf zum Thro-ne Der E = wig = lei = ten stieg!
 2. schwin-get sich all = mäch-tig Durch al = le Him = mel hin.
 3. Kö = nig zu be = glei = ten Mit Preis = ge = sang und Lob.

18. Fort, fort, mein Herz zum Himmel!

Munter.

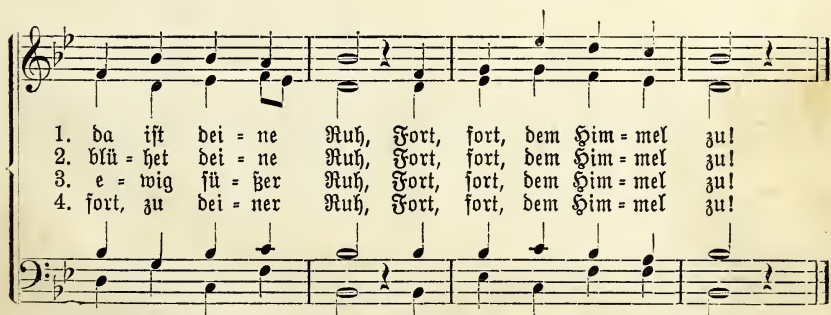
(Choral.)



1. { Fort, fort, mein Herz zum Him-mel, Fort, fort, dem Him-mel zu! } Wo
 In die = sem Welt = ge = tūm = mel Ist für dich fei = ne Ruh.
 2. { Fühlst du dich noch ge = bun = den, Ent = reiß' dich nur be = herzt! } Wie
 Das Lamm hat ü = ber = wun = den, Was dei = ne See = le schmerzt.
 3. { O Lamm auf Zi = ons Hü = gel, Wie herr = lich siehst du aus! } Wo
 O hätt' ich Ab = lers Flü = gel, Ich stög' noch heut' nach Haus,
 4. { Je = doch soll mein Wer = lan = gen In dei = nem Wil = sen ruhn, } Ich
 Mein Herz soll an dir han = gen, Und, was du sa = gest, thun;



1. Got = tes Lämmlein wei = det, Ist ei = ne Stätt' be = rei = tet, Da,
 2. schwingt es sei = ne Fah = ne, Dort auf dem Sie = ges = pla = ne, Da
 3. mit Tri = umph und Prangen Die Dei = nen dich um = lan = gen In
 4. will hier war = tend ste = hen, Bis mich dein Mund heißt ge = hen: Fort,



1. da ist dei = ne Ruh, Fort, fort, dem Him = mel zu!
 2. blü = het dei = ne Ruh, Fort, fort, dem Him = mel zu!
 3. e = wig sü = ßer Ruh, Fort, fort, dem Him = mel zu!
 4. fort, zu dei = ner Ruh, Fort, fort, dem Him = mel zu!

(Dichter unbekannt.)

19. Pfingstbitte.

Andante.

Jof. Haydn.

Komm, heil' = ger Geist, des Him-mels Ga = be, komm!

Aus
des Him-mels Ga = be,

Komm, komm! Aus ih = rem Sün = den = schlaf er =
ih = rem Sün-den-schlaf,
komm! Aus ih = rem Sün-den-schlaf, aus ih = rem Schlaf,

we = ße du die Welt! Komm, komm, heil'-ger Geist! er =
Komm, heil' = ger Geist! er = we = ße du die
Komm, komm, heil'-ger Geist! er =

schlaf — — —
we = ße du die Welt aus ih = rem Sün-den = schlaf, er =
Welt,

we = ste du die Welt aus ih = rem Sün-den-schlaß! O komm, heil'-ger

komm,

Geist, des Him-mels Ga = be, komm!

heil'-ger Geist, des Him-mels Ga = be, komm! Komm, heil'-ger

Geist, des Him-mels Ga = be, komm! Komm, heil'-ger

Komm, heil'-ger Geist, O komm! Komm, heil'-ger Geist!

Geist, komm, heil'-ger Geist, des Him-mels, des Him-mels Ga = be,

Komm, heil'-ger Geist, heil'-ger Geist!

komme! Komm, heil'-ger Geist, des Him-mels Ga-be, komme! des

des Him-mels Ga-be,

Komm, komme! Laß' leuch-ten uns dein Gna-den-licht! O

Him-mels Ga-be, komme!

komme! Laß' leuchten uns dein Gna-den-licht! Komm, heil'-ger

komme, heil'-ger Geist o komme, und wei-le-län-ger nicht! O komme!

Geist, o komme, und wei-le-län-ger,

komme! O komme!

O komme! O komme,

komme! O komme!

O komme! O komme,

und wei-le-län-ger nicht, und

und wei = le län = ger

wei = le län = ger nicht! O komm! O komm! O komm und wei = le
O komm!

und wei = le län = ger

nicht, und wei = = le, wei = le län = ger nicht!

sf län = ger, län = ger nicht, und wei = le län = ger nicht!

nicht, und wei = = le län = = = ger nicht!

G. Vater.

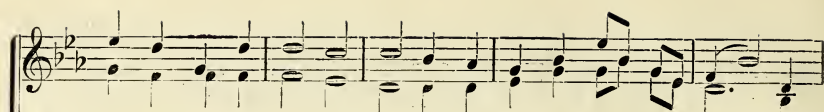
20. Das Mahl des Herrn.

Feierlich, ernst.

Ino. R. Sweeney.

1. Komm, o mein Herz, komm, heut dich zu er = qui = den Am Mahl des
2. O Him-mels-brot, das mei = ne See = le näh = ret, Mir Kraft ver-

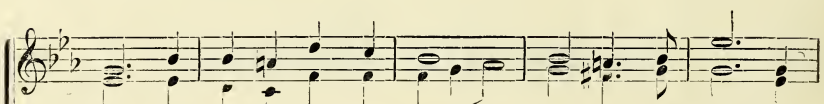
1. Herrn, das für dich ist be = reit; Daß dir das Gut des
2. leihst im Thra-nen = tha = le hier; O Kelch des Herrn, der



1. Hei=les nicht ver=rü=cken, Nah' dich her=zu in fro=her Dank=bar=
2. Se=gen mir ge=wäh=ret Und mich er=quicket: Ge=grü=ßet feist du



1. feit! Denk' an den Herrn, der dort am Kreu=ze starb Und durch den
2. mir! O Got=tes-lamm, er=fül=le du mich ganz Mit dei=nem



1. Tod das Le=ben dir er=warb! Ihm le=ge dich auf
2. Heil, mit dei=ner Lie=be Glanz! Herr, du bist mein, im



1. sei=nen Reichs-al=tar Mit Leib und Seel' jeht und für im=mer-dar!
2. Glan=ben nehm' ich dich, Und ich bin dein und bleib' es e=wig-lich!

21. Beugenmüt.

Bestimmt.

J. M. Biermann.

1. Wir kön-nen's ja nicht las-sen, Zu zeu-gen von dem Herrn, Und
 2. Wir kön-nen ja nicht schweigen Von dem, was wir er-fannt, Es
 3. Ja, Herr, von dir be-zwun-gen, Be-zwin-gen wir die Welt, Von
 4. Wir bre-chen-uns die-Gas-sen Durch See-re noch so dicht, Wir

Und will — — —
 Es muß — — —
 Von dei = = =
 Wir kön = = =

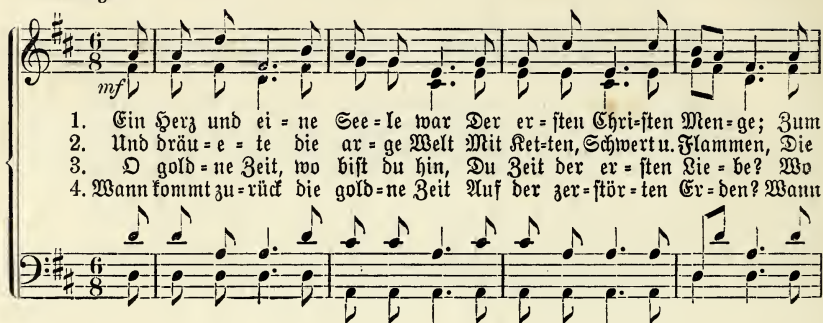
1. will die Welt uns haf-sen, So tragen wir es gern, Und will die Welt uns
 2. muß der Mund be-zeu-gen, Wobon das Herz entbrannt, Es muß der Mund be-
 3. dei-nem Geist ge-brun-gen, Be-halten wir das Feld, Von dei-nem Geist ge-
 4. kön-nen dich nicht las-sen, Laß du von uns nur nicht, Wir kön-nen dich nicht

— — —
 = = nem
 = = nen

1. haf-sen, So tra-gen wir es gern, So tra-gen wir es gern!
 2. zeu-gen, Wo-von das Herz entbrannt, Wo-von das Herz ent-brannt.
 3. brun-gen, Be-hal-ten wir das Feld, Be-hal-ten wir das Feld.
 4. las-sen, Laß du von uns nur nicht, Laß du von uns nur nicht!

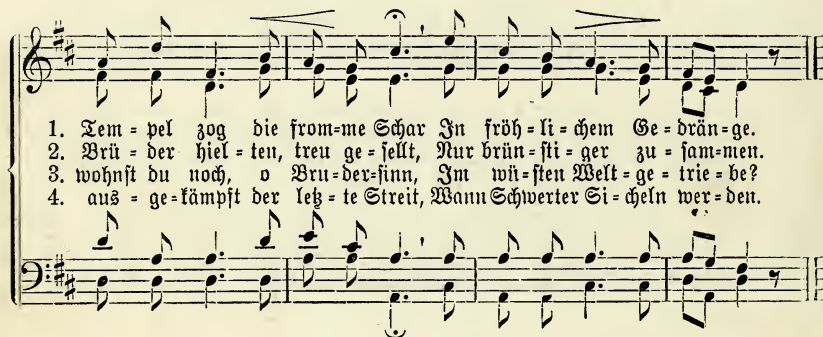
22. Ein Herz und eine Seele.

Bewegt.

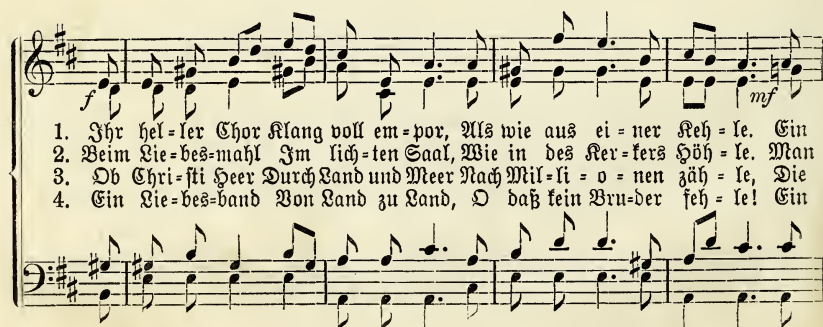


mf

1. Ein Herz und ei = ne See = le war Der er = sten Chri = sten Men = ge; Zum
2. Und bräu = e = te die ar = ge Welt Mit Ket = ten, Schwert u. Flam = men, Die
3. O gold = ne Zeit, wo bist du hin, Du Zeit der er = sten Lie = be? Wo
4. Wann kommt zu = rück die gold = ne Zeit Auf der zer = stür = ten Er = den? Wann



1. Lem = pel zog die from = me Schar In früh = li = chem Ge = drän = ge.
2. Brü = der hiel = ten, treu ge = stellt, Nur brün = sti = ger zu = sam = men.
3. wohnst du noch, o Bru = der = sinn, Im wü = sten Welt = ge = trie = be?
4. aus = ge = kämpft der leb = te Streit, Wann Schwerter Si = cheln wer = den.



mf

1. Ihr hel = ler Chor Klang voll em = por, Als wie aus ei = ner Keh = le. Ein
2. Beim Lie = bes = mahl Im lich = ten Saal, Wie in des Ker = kers Höh = le. Man
3. Ob Chri = sti Heer Durch Land und Meer Nach Mil = li = o = nen zäh = le, Die
4. Ein Lie = bes = band Von Land zu Land, O daß kein Bru = der feh = le! Ein

1. Glau-bens-grund, Ein Die-bes-bund, Ein Herz und ei = ne See = le.
 2. brach das Brot, Man ging zum Tod: Ein Herz und ei = ne See = le.
 3. Kro = ne, ach, Die Die = be brach: Ein Herz und ei = ne See = le.
 4. Frie-dens-bund Uns Er-den-rund, Ein Herz und ei = ne See = le.

R. Gerol.

23. Seligpreisung.

Adagio animato.

J. Kahl.

Se = lig, fe = lig, fe = lig find, die zu dem

Ausdrucksvoll.

A-bend-mahl des Lam-mes be-ru-fen find! Se = lig,

Se = lig,

fe = lig, fe = lig find, die zu dem A-bend-mahl des

fe = lig,

Soli. dolce

Sam = mes be = ru = fen find. *p* Se = lig, *Soli* Se = lig, *dolce p*

Tutti
mf se = lig, *f* se = lig, *mf* se = lig find, die zu dem A = bend-mahl des

Soli. dolce
Sam = mes be = ru = fen find; *p* die zu dem A = bend-mahl, *mf* die

Tutti
zu dem A = bend-mahl, *f* die zu dem A = bend-mahl des

rit.
Sam = mes be = ru = fen find! *p* Se = lig, se = lig!

24. Kindliche Ueberlassung.

Ruhig.

1. { Sor = ge, Va = ter, for = ge du, Sor = ge für mein Sor = gen,
 2. { Sor = ge selbst für mei = ne Ruh, Heut so = wohl als mor = gen,
 3. { Sor = ge, wenn der Tag an = bricht, Sorg' für Leib und See = le;
 4. { Sor = ge, daß ich nie = mand nicht Sie, als dir, be = feh = le.
 3. { Sor = ge, laß dein Wort mir auch Bis zu mei = nem En = de,
 4. { Daß ich bis zum lez = ten Hauch Nie von dir mich wen = de.
 4. { Sor = ge, Herr, wenn mich an = sicht Sa = tan hier auf Er = den;
 { Sor = ge, wenn ich vor Ge = richt Verb' ge = for = dert wer = den.

1. Sor = ge für mich al = le = zeit, Sor = ge für das Mei = ne,
 2. Sor = ge, Höch = ster, für und für Auch für mei = ne Sin = ne;
 3. Sor = ge, wann zu Sünd' und Spott Mich mein Fleisch will lei = ten;
 4. Sorg' für mei = ne Gra = bez = statt; Sorg' fürs ew' = ge Le = ben;

1. O du Gott der Freundlichkeit, Sor = ge du al = lei = ne!
 2. Sor = ge, daß zu = wi = der dir Ich ja nichts be = gin = ne.
 3. Sor = ge, wann ich mit dem Tod Muß am En = de strei = ten.
 4. Sor = ge, wenn mein Geist sich hat Dir einst ü = ber = ge = ben.

25. Hochzeitslied.

Frisch und lebhaft.

Agathon Vill-er.

1. An die-sem Tag der Won-ne, Den Euch der Herr be-schert, Deucht'
 2. O glau-bet, daß der Va-ter Auch in dem neu-en Stand Als
 3. Und den-ket an die Lie-be, Die Gott im Sohn ge-schenkt, An
 4. Der Tag geht bald zu En-de, Die Hoff-nung a-ber nicht, Eu'r

be-schert,

1. Euch der Gna-de Son-ne, Sei al-lem Leid ge-wehrt, Sei
 2. Hel-fer und Be-ra-ter Euch führt an treu-er Hand, Euch
 3. vie-le zar-lich Eri-be, Die er ins Herz ge-senkt, Die
 4. Schiff-lein fröh-lich wen-be Nach Zi-ons sel'-gem Licht, Nach

1. al-lem Leid ge-wehrt. O ei-let heu-te an sein Herz, Eu'r
 2. führt an treu-er Hand! Und wenn die Her-zen thrä-nen-schwer, Ja
 3. er ins Herz ge-senkt; Er liebt Euch treu und e-wig-lich, O
 4. Zi-ons sel'-gem Licht, — Und ist das Land noch fern, ach fern, So

1. Au-ge bli-cke him-mel-wärts, Und lo- = = = bet, und lo- = bet!
 2. rechts und links kein Aus-weg mehr, So glau- = = = bet, so glau- = bet!
 3. liebt auch ihn stets in-nig-lich, Ja lie- = = = bet, ja lie- = bet!
 4. trau-et Eu-rem gu-ten Herrn Und hof- = = = fet, und hof- = fet!

26. Ich bin des Herrn.

Feierlich.

J. M. Biermann.

mf

1. { Ich bin des Herrn, — wo soll ich an = ders hin?
 2. { Häng' ich an ihm, blickt mei = ne Seel' auf ihn,
 2. { Ich bin des Herrn. O Lie = be, du bist groß,
 2. { Auf's Lieb = lich = ste ge = fal = len ist mein Los; —

f *p*

1. Mein Je = sus nur hat ew' = ge Le = bens = wor = te. } Und sel' = ges
 So öff = net Gott mir sei = ne Frie = dens = pfor = te. }
 2. Du Trä = ge = rin der Got = tes = ma = je = ftä = ten! } Und jauchzen
 Dich will ich lie = ben, prei = sen und an = be = ten }

Und sel' =
 Und jauch =

mf

1. Licht um = glänzt mich nah und fern. — Ich bin des
 2. nah dem Tod von Stern zu Stern. — Ich bin des

mf

umglänzt mich nah
 dem Tod von Stern

ff

Herrn, ich bin, ich bin, ich bin des Herrn.
 Herrn, ich bin, ich bin, ich bin des Herrn.

27. Blick empor!

Nicht zu langsam.

J. Kahl.

mf

1. Got = tes Macht am Him-mels-bo = gen Ist in Ster = nen auf-ge-
 2. Kannst du noch dein Au = ge fen = fen, Dei-nes ar = men Le-bens
 3. Sei = ne Nie = be spricht den Se = gen, Daß auf ih = ren ew'gen

Chor,

1. so = gen. Welch ein hei = lig stil = ler Chor, stil = ler
 2. den = fen, Und was ir = dich dich be = trübt, dich be-
 3. We = gen Nie der Va = ter dich ver = gift, dich ver-

Welch ein hei = lig stil = ler Chor! — — —
 Und was ir = dich dich be = trübt? — — —
 Nie der Va = ter dich ver = gift: — — —

Solo *Tutti*

mf

1. Chor! Daß das Herz dir grö = ßer wer = de, Bli = cke von der ar = men
 2. trübt? Der den Flammen-krantz ge = wun = den, Hat dich sei = ner wert ge-
 3. gibt: Al = lem Da = sein, al = lem Le = ben Hat er die = sen Trost ge-

1. Er = de Zu dem ew'-gen, zu dem ew'-gen Glanz em=
 2. fun = den, Ist ein Va=ter, ist ein Va=ter, der dich
 2. ge = ben, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah, daß du

Zu dem ew'-gen Glanz em=
 Ist ein Va=ter, der dich
 Hal = le = lu = jah, daß du

ritard.
pp
 1. por, em = por, em = por!
 2. liebt, dich liebt, dich liebt.
 3. bist, du bist, du bist!

H. Mahlmann.

28. Stunde um Stunde.

p *mf*
 1. Mit Je = su ge = stor-ben, im Lo = de sein, Mit Je = su
 2. Mir lacht kei = ne Freu-de, die er nicht teilt, Mich plagt kein
 3. Und naht mir Ver = suchung, oft un = ge = sehn, Mit Je = su
 4. Und thrä = net mein Au = ge zu Gott, dem Herrn, Be = drängt von
 5. Ja, Stun = de um Stun = de strömt Je = su Ruh, Sein Geist und

1. Le-bend für ihn al-lein, Wart' ich auf Je-sum, bis daß er er-
 2. Kum-mer, den er nicht heilt, Und drückt mich Sor-ge, er nimmt sie auf
 3. kann ich sie wohl be-stehn, Und dräut mit Schre-cken die schnauben-de
 4. Sün-den, vom Tro-ste fern, So spricht für mich sein er-lö-sen-des
 5. Le-ben mir reich-lich zu. Drum soll be-stän-dig mein Lösungswort

1. schein'. Stun-de um Stun-de, o Herr, bin ich dein;
 2. sich, Stun-de um Stun-de, sorgt Je-sus für mich,
 3. Welt, Stun-de um Stun-de, siegt Je-sus, mein Heil,
 4. Blut; Stun-de um Stun-de, bleibt Je-sus mir gut,
 5. sein: „Stun-de um Stun-de, o Herr, bin ich dein!“

1. Stun-de um Stun-de, o Herr, bin ich dein!
 2. Stun-de um Stun-de, sorgt Je-sus für mich.
 3. Stun-de um Stun-de, siegt Je-sus, mein Heil.
 4. Stun-de um Stun-de, bleibt Je-sus mir gut.
 5. „Stun-de um Stun-de, o Herr, bin ich dein!“

29. Gottvertrauen.

Langsam.

Mendelssohn-Bartholdy.

1. Wirf nicht weg dein Ver-traun auf Gott in Not und Be-
 2. Wirf dein An-lie-gen auf den Herrn, der wird dich ver-

1. dräng-nis; denn fest ist der Fels dei-ner Zu-ver-sicht und groß sei-ne
 2. för-gen, und wird den Ge-rech-ten nicht e-wig-lich in Un-ru-he

1. Stär-fe. Die auf den Herrn vertraun, sind wie der Zi-ons-berg, der
 2. laß-fen. Denn sei-ne Gna-de reicht so weit der Him-mel ist, und

1. nie-mals wankt noch wei-get, der e-wig ste-het.
 2. sei-ner wird zu Schan-den, der sei-ner har-ret.

(Worte der Schrift.)

30. Tag des Herrn, ich grüße dich!

Langsam.

Alberik Zwysfig.

1. Tag des Herrn, ich grü- ße dich! Dein Er-schei-nen freu-et mich
 2. Tag des Herrn, ich grü- ße dich! Und mit Se-gen grüß't du mich;
 3. Tag des Herrn, ich grü- ße dich! Im-mer freut dein Ant-lich mich;

1. Mehr als al-les Gut und Geld die-ser Welt. Herr des Sabbath's,
 2. Ja, du trägst mir Frie-den zu, Him-mels-ruh. Zie-he, Hei-land,
 3. Stets wirst du mir köst-li-cher, herr-li-cher. Und des ew'-gen

1. neig' dich nie-der, Seg-ne mich auch heu-te wie-der!
 2. mich nach o-ben! Hör' mein Bit-ten, Dan-ken, Lo-ben!
 3. Sab-bath's Frie-den Hab im Vorsch-mack ich hie-nie-den;

1. Al-les Eit-le bleib' mir fern, Al-les Eit-le bleib' mir fern,
 2. O, ich weiß, du thust es gern, O, ich weiß, du thust es gern,
 3. Mild grüßt mich der Hoff-nung Stern, Mild grüßt mich der Hoff-nung Stern,

1-3. Heut am schö-nen Tag des Herrn, Heut am schö-nen Tag des Herrn!

D. Ortmann.

31. Was ist das Schönste auf der Welt?

Moderato.

J. Kahl.

1. Was ist das Schön-ste auf der Welt? Das, was am be-stein
2. Was ist das Schön-ste auf der Welt? Ist es am blau-en
3. Das Schönst' ist auf der gan-zen Welt: Ein An-ge-sicht, vom

1. mir ge-fällt? Ist's E-del-stein, ist's Gold viel-leicht, Was
2. Him-mels-zelt Die Son-ne wohl in ih-rer Pracht? Ist
3. Geist er-hellt, Auf wel-chem See-len-rein-heit wohnt, Auf

Mit Nachdruck.

1. mei-nem Blick so schön sich zeigt? O nein, o nein, o
2. es der Wald in stil-ler Nacht? O nein, o nein, o
3. wel-chem Him-mels-frie-den thronet. — Das ist's al-lein, das

cresc.

1. nein, o nein! Das Schönste muß noch schö - ner fein! — O nein,
2. nein, o nein! Das Schönste muß noch schö - ner fein! — O nein,
3. ist's al - lein: Ein Menschen - ant - lich, licht und rein! — Das ist's

dim.

1. o nein, o nein! Das Schönste muß noch schö - ner fein!
2. o nein, o nein! Das Schönste muß noch schö - ner fein!
3. al = lein, al - lein: Ein Menschen - ant - lich, licht und rein!

R. Endlin.

32. Des Volkes Gottes Sehnsucht.

Langsam, feierlich.

J. Meili.

1. Es ist noch ei - ne Ruh' vor - han - den Dem Glau - bens - volk, dem
2. *p* Wir wan - deln hier noch in der Wü - ste, Es ist noch Tod und
3. Du hast auch uns ge - zählt zu be - nen, Die glau - ben durch des

f

p

1. Volk des Herrn. Es ist noch ei - ne Ruh' vor - han - den Dem
2. Sün - de da. Wir wan - deln hier noch in der Wü - ste, Es
3. Gei - stes Kraft. Du hast auch uns ge - zählt zu be - nen, Die



1. Glau = bens = voll, dem Volk des Herrn. Die Hoff = nung wird uns
 2. ist noch Tod und Sün = de da; Füh'r uns her = aus, Herr
 3. glau = ben durch des Gei = stes Kraft. Dein Geist ist's selbst, der



1. nicht zu Schanden, Sie kommt, sie eilt, sie ist nicht fern, Sie kommt, sie
 2. Je = su Chri = ste, Du bist der rech = te Jo = su = a, Du bist der
 3. die = ses Seh = nen Nach bei = ner Ru = he in uns schafft, Nach bei = ner

Quartett.

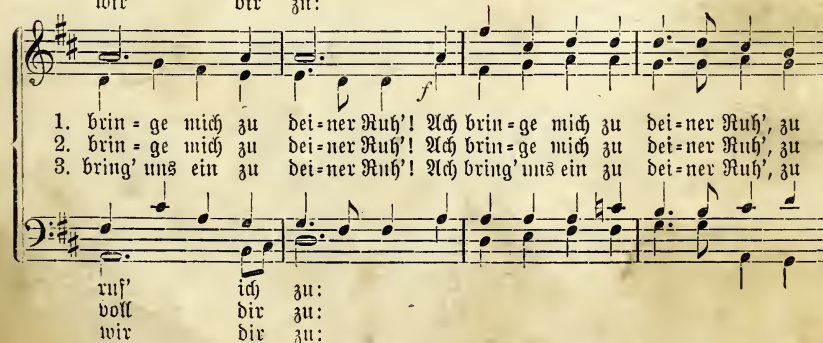
Mein Gott, mein Gott, dir
 Dein Volk ruft sehn = = suchts =
 Im Glau = = = ben ru = = fen



1. eilt, sie ist nicht fern. Mein Gott, mein Gott, dir ruf' ich zu: Ach
 2. rech = te Jo = su = a. Dein Volk ruft sehn = suchts = voll dir zu: Ach
 3. Ru = he in uns schafft. Im Glau = ben ru = fen wir dir zu: Ach

Mein Gott, mein Gott, dir
 Dein Volk ruft sehn = = suchts =
 Im Glau = = = ben ru = = fen

ruf' ich zu:
 voll dir zu:
 wir dir zu:



1. brin = ge mich zu bei = ner Ruh'! Ach brin = ge mich zu bei = ner Ruh', zu
 2. brin = ge mich zu bei = ner Ruh'! Ach brin = ge mich zu bei = ner Ruh', zu
 3. bring' uns ein zu bei = ner Ruh'! Ach bring' uns ein zu bei = ner Ruh', zu

ruf' ich zu:
 voll dir zu:
 wir dir zu:

Chor. Mein Gott, mein Gott, dir
Dein Volk, dein Volk, ruft,
Voll Sehn = = = sucht flehn wir,
 dei = ner



1. dei = ner Ruh'! Mein Gott, mein Gott, dir ruf' ich zu: Ach
 2. dei = ner Ruh'! Dein Volk, dein Volk, ruft, Gott, dir zu: Ach
 3. dei = ner Ruh'! Voll Sehn = sucht flehn wir, Gott, dir zu: Ach

Mein Gott, mein Gott, dir
 Dein Volk, dein Volk, ruft,
 Voll Sehn = = = sucht flehn wir,

ruf' ich zu:
 Gott, dir zu:
 Gott, dir zu:



1. brin = ge mich zu dei = ner Ruh'! Ach brin = ge mich zu dei = ner Ruh', zu
 2. brin = ge mich zu dei = ner Ruh'! Ach brin = ge mich zu dei = ner Ruh', zu
 3. bring' uns ein zu dei = ner Ruh'! Ach bring' uns ein zu dei = ner Ruh', zu

ruf' ich zu:
 Gott, dir zu:
 Gott, dir zu:



1. dei = = ner Ruh', zu dei = = ner Ruh'!
 2. dei = = ner Ruh', zu dei = = ner Ruh'!
 3. dei = = ner Ruh', zu dei = = ner Ruh'!

33. Christ, steig' empor!

Marschtempo.

S. W. Pörschke.

mf

1. Er = he = be dich, ge = beug-ter Christ, Aus Staub u. Asch' em = por! Dein
2. Er = heit' = re dich, be = trüb-ter Christ, Und rüh'r' dein Sai-ten-spiel! So
3. Ent = la = de dich, be = schwerter Christ, Von je = der Sor = gen = laßt! Dein
4. Er = man = ne dich, ver = zag = ter Christ, Daß sah = ren Furcht und Harm! Viel

1. Herr, der ein Er = bar = mer ist, Diebt dich, zer = stoß = nes Rohr. Er
2. hart auch bei = ne Trüb = sal ist, So hoch ihr Zwer = nnd Ziel. Lang
3. Wa = ter sorgt zu je = der Frist, Daß du zu le = ben haßt. Im'
4. mäch = ti = ger als Sa = tans List Und Macht ist Je = su Arm. Er

a tempo

1. will dich nicht zer = bre = chen, Er will dich prü = fen nur: Ob
2. fa = ßt du in Dei = den, Lang blieb die Har = se stumm: Nimm
3. Schat = ten sei = ner Gü = te, Beim Frucht = be = lad = nen Ast, Da
4. ban = net al = le Gei = ster, Er siegt in je = dem Streit, Drum

1. auch die Ro = sen ste = chen, Folg' sei = ner Ro = sen = spur!
2. sie von Ba = bels Wei = den Und fin = ge Got = tes Ruhm!
3. la = be dein Ge = mü = te, Da hat = te si = ße Raht!
4. lehn' dich auf den Mei = ster Und kämpf' mit La = pfer = fei!

34. Vergiß ihn nicht!

Langsam,

Lindpaintner.

1. Ver-giß ihn nicht, ver = giß ihn nicht, Des Wort die Welt be-
 2. Ver-giß dich nicht, ver = giß dich nicht! Hoch ü = ber je = de
 3. Ver-giß sie nicht, ver = giß sie nicht, Die lie = bend dich um-
 4. Ver-giß es nicht, ver = giß es nicht: Ge = weiht zu Got = tes

1. rei = tet, Der Son-nen schuf und Ster = ne um sie lei = tet! Auch
 2. Wür = de Er = hebt den Geist Be-wußt = sein höh' = rer Wür = de; Drum
 3. fan = gen, Und die vor = an zur Hei = mat ein = ge = gan = gen; Du
 4. Bil = de, Er = zieht er dich für himm = li = sche Ge = sil = de; Ein

1. dir er = glänzt in dunk = ler Nacht sein *pp* Licht. Ver = giß ihn
 2. fol = ge treu dem heil' = gen Ruf der Pflicht. Ver = giß dich
 3. siehst sie dort, wenn hier dein Au = ge bricht! Ver = giß sie
 4. rei = nes Herz nur schaut sein An = ge = sicht! Ver = giß es

1. nicht, ver = giß ihn nicht!
 2. nicht, ver = giß dich nicht!
 3. nicht, ver = giß sie nicht!
 4. nicht, ver = giß es nicht!

35. Ruhig ist des Todes Schlummer.

Ernst und langsam.

1. { Ru = hig, ru = hig ist des To = des Schlum = mer Und der
Da stört, da stört uns = re Ruh' kein Kum = mer Nach den
2. { Uns = re, uns = re Seuf = zer, uns = re Thrä = nen Wer = den
Uns = re, uns = re Wün = sche, un = ser Seh = nen, Al = les,
3. { Ue = ber, ü = ber tie = fem Gra = bes = dun = kel Wal = tet
Und ein, und ein himm = li = sches Ge = fun = fel Strahlt in

1. Schoß der Er = den kühl. } Al = le Sor = gen groß und
Lei = dens = ta = gen viel. }
2. e = wig dann ge = füllt. } Her = zen, die sonst heiß ge =
al = les wird er = füllt. }
3. die Ver = flä = rungs = macht. } Dort er = tönt der Siegs = ge =
wun = der = ba = rer Pracht. }

1. Klein Schlum = mern al = le mit uns ein,
2. wagt, Die = gen kühl = los dann und kalt,
3. sang: Heil und Preis dem Lamm und Dank,



1. mit uns ein, mit uns ein.
2. dann und kalt, dann und kalt.
3. Lamm und Dank, Lamm und Dank!

Nach Spangenberg.

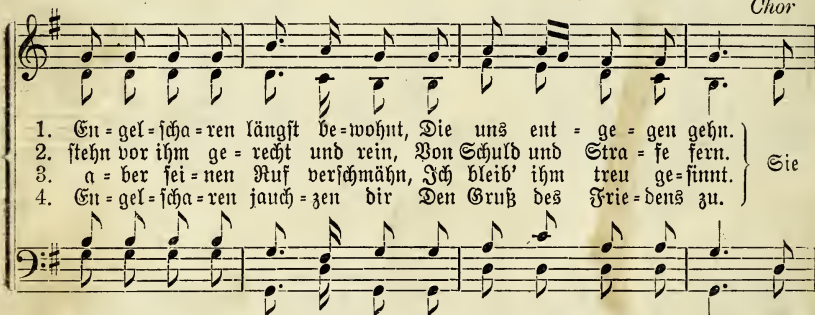
36. Komm heim in Jesu Reich!

Ruhig.



1. Es giebt ein Reich, da Je - sus thront, Ein Land, so wun - der - schön, Von
2. Dort ge - hen Er - den - söh - ne ein, Im Na - men un - sers Herrn, Und
3. Werb' ich auch man - che nicht dort sehn, Die zwar ge - la - den sind, Jetzt
4. Er spricht so freundlich: „Komm zu mir, Du fin - dest bei mir Ruh'!“ Und

Chor



1. En - gel - scha - ren längst be - wohnt, Die uns ent - ge - gen gehn.
2. stehn vor ihm ge - recht und rein, Von Schuld und Stra - fe fern.
3. a - ber sei - nen Ruf verschmähn, Ich bleib' ihm treu ge - sinnt.
4. En - gel - scha - ren jauch - zen dir Den Gruß des Frie - dens zu.

Sie



sin - gen mir: „O kom - me heim!“ Sie sin - gen mir: „O kom - me heim!“

Fine.

Die En - gel sie stehn auf des Himmels Höhen und sin - gen: „Kom-me heim!“

D. C. sin al Fine.

„Kom - me heim!“ „Kom - me heim!“

37. Gute Nacht!

Ruhig und ausdrucksvoll.

J. M. Biermann.

mf

1. Die Nacht mit ih - rem dun-keln Schlei - er Hat Feld und Flur
2. Daß Vög - lein sin - fen läßt die Flü - gel, Zum Schlummer schließt's
3. Ihr Kin - der Got - tes, nah und fer - ne, Schläft wohl in eu -

1. sanft zu - ge - deckt. O je - lig sü - ße A - bend - sei - er, Die
2. die Au - gen zu, Und Feld und Flur und Hain und Hü - gel Bringt
3. reß Va - ters Schutz! Wir schaun hin - auf zu ei - nem Ster-ne, Der

1. fromm Ge = bet im Her = zen weckt! Da klingt des Dan = kes from-me
 2. Got = tes O = dem sü = he Ruh. — O komm mit dei = nem Gna-den-
 3. al = lem Dun = fel bie = tet Truf. Wer die = sem Ster-ne nach-ge-

1. Wei = se, Da ringt vom Her = zen los sich sacht Ein heim = lich
 2. schei = ne, Wo to = des-bang zur leß = ten Schlacht Ein Men-schen-
 3. gan = gen, Schaut sei = ner Mor = gen = son = ne Pracht, Dem wird vor

1. Seuf = zen, da tönt lei = se Mein Gruß: Gott hüt' euch!
 2. herz geht ganz al = lei = ne, Herr, hilf! — Schlaf' ein, Herz! Gu = te Nacht!
 3. lei = ner Nacht mehr ban-gen, Herr, hilf's uns al = len!

Gu . . te Nacht! Gu = te Nacht! Gu = te Nacht! Gu = te Nacht!

Solo *Tutti*

38. Abendlied.

Andante.

W. Ramfauer.

1. Dort sin = tet die Son = ne im We = sten, Um = flos = sen vom gol = de = nen
 2. Der Sandmann ver = läßt die Ge = fil = de, Und Schweigen be = deckt die Na =

1. Schein, Bald birgt sie sich hin = ter den Ae = sten, Bald hin = ter dem
 2. tur, Die Lüf = te um = we = hen mit Mil = de Er = fri = schend die

1. sproß = sen = den Hain. Die Glo = cken der Dör = fer er = schal = len, Ver =
 2. blü = hen = de Flur. So ru = hig, so hei = ter, so la = bend, Dies

Glo = = cken schal = len, ver =
 Ru = = hig, la = bend, Ich

1. kün = den er = qui = cken = de Ruh', Und läu = ten = de Her = den, sie
 2. Ei = ne er = fleh' ich von dir, O Wa = ter, so dämm' = re mein

kün = = den Ruh', Und Her = = = den, sie
 fleh' = = von dir, So dämm' = = = re mein



1. wal = len Dem schli = hen = den Da = che nun zu.
 2. A = bend, So ru = hig er = schein' er einst mir!

wal = len dem Da = = = che nun zu.
 A = bend, er = schein' er einst mir!

3. Menert.



